



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

LXXII. Kurfürst Friedrich verschreibt das Schloß Boitzenburg mit den Urbedehebungen zu Prentzlow, Straßburg und Templin an Hans und Berend von Bredow, i. J. 1464.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

schaden steen als obgeschriben ist. Wurden sie auch von vnfern wegen ymands ein gleit zu sagen, Solch gleit wollen wir vnuerbrochlich by macht behalden. Auch verschreiben wir In den dinst zu lichen, des sich nu die hochgeborne furstyn fraw lüttrüde herzog Johanfen von Stargarde nachgelassenn wittwen zu leipgedinge gebraucht, So balde sy vorfirbet das sie denselben dinst zu dem Slos Boyzenburg zu haben vnd gebrauchen sollen biz In Boyczemburg wider abgelost wirdet vngeuerlich. Czu vrkunt mit vnserm anhangenden Ingesigil versigilt. Geben zu coln an der Sprew, an der vnschuldigen kinder tage, Nach crists geburt Taufendt virhundert vnd Im drey vnd Sechszigstenn Jaren.

Nach dem Kurmärkischen Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab. Archives XXII, 227—229.

LXXII. Kurfürst Friedrich verschreibt das Schloß Boyzenburg mit den Urbedenhebungen zu Prenzlau, Stratzburg und Templin an Hans und Berend von Bredow, i. J. 1464.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, kurfürst, zu Stettin, pomeran etc. hertzog vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offintlichen mit dessem briue vor vns vnsern erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg vnd suft vor allermeniglich, de In sehen odder horen lesen, das wir vnsern Reten vnd liben getrewen hans vnd Bernde gebrüderen von Bredow zu Cremmen gefessen vnd Iren rechten erben rechter redelicher schulde schuldig sint vnd gelden sollen zweytusent vnd acht hundert gute vulwichtige Rinische gulden, darvor wir In vnd Iren erben vnser Slosz Boytzenborg mit dessen hirnachgeschriben Renten, zinsen, dinsten, holtzen, wasseren, weyden vnd anderen feyner zugehorungen zu eynem rechten widerkauffe verkaufft haben, Mit nahimen In der orbete zu prempzlow alle Jar vff sant walpurgis tage sechs vnd achtzig gulden ane IV schilling sinckenogen vnd vff sant Mertens tag dorselfst auch sechs vnd achtzig Rinisch gulden ane vir schilling sinckenogen oder so vele güter, redelicher vnnd gewonlicher munczen, dar men so vele gulden mit bezalen mag, In der orbete zu Stratzborg alle Jar driffzig gulden In der orbete zu Templin alle Jar Sibenzehen schog grosschen one zwelff grosschen merkischer werung vnd mit allen anderen zinsen, Renten, dinsten, wasseren, zugehorungen vnd gerichtten, als die hans von Bredow vnd ludeke von Arnym vnd ander voyte vormals gehabt haben, ane die Juden vnnd geistliche vnd wernliche lehen, die wir by vns selbst behalden vnnd auch die voytie vnd vnser Stat zu lichen, wes wir dar yezt uff borende Rente, den dinst vnnd zugehorungen Ingeweren haben: vnd wir verkeuffen den genanten hanfe vnd Bernde von Bredow vnd Iren erben das genant vnser Slos Boytzenborg zu eynem rechten widerkauffe In obingeschribener matz In Crafft vnd macht deszes briues, Also das sie vnd ire erben das genante Slos Boytzenborg mit allen follichen Renten, Czintzen, dinsten vnd zubehorungen vorberurt Innen haben sich der gebruchen, das dorvon halden ane vffslag vnd mit allen notdurfftigen sachen versorgen, bestellen vnd das gebuwe an follichem slosse by synen geweren behalden, Es were denn dar got vor sy das es von eygenen fure oder In vnsern krigen ufzgebrant wurde vns vnd vnsern erben von follichem slosse getrewe gewere vnd gehorsam sein vnd dor von dynen vnser vnser erben vnd der herschafft schaden wenden vnd fromen werben nach allen Iren vermogen fullen also ander vnser mannen die wyle sie follich slosz Inhaben gein allermenniglich vngeuerlichen, Es fullen auch die genannten hans vnd Berndt von Bredow vnd ire erben vns vnseren erben vnd nachkomen vnd der Marggraueschafft zu Brandenburg dorvon (Fragment).

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab. Archives XVII, 14.